

**Anfrage der Ratsfraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zur Sitzung des Kulturausschusses am 23.02.2023
Hier: Zukunft der Archivalien des Goethe-Museums**

Frage 1:
Welche Alternativ-Lösung zum KAP 1 schlägt die Verwaltung zur Unterbringung und Lagerung der Archivalien der Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung vor?

Antwort:
Die Verwaltung prüft derzeit, als Alternative zur Unterbringung und Lagerung der Archivalien der Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung im KAP 1, Flächen in der Friedrichstadt anzumieten. Besichtigungstermine der Verwaltung und des Goethe-Museums gemeinsam mit Vertretern der Eigentümerin der Liegenschaft haben bereits stattgefunden. Aktuell werden die baulichen und technischen Anforderungen abgestimmt und auf Umsetzbarkeit geprüft. Anschließend werden hierzu umgehend Gespräche und Verhandlungen mit der Eigentümerin aufgenommen.

Frage 2:
Wie lange wird diese Lösung von Seiten der Verwaltung angestrebt?

Antwort:
Es wird beabsichtigt, einen Mietvertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren zzgl. einer Option zur Verlängerung abzuschließen.

Frage 3:
Mit welchen Kosten rechnet die Verwaltung (Gesamtkosten unterschieden nach einmaligen und jährlichen Kosten), und müssen die erforderlichen Mittel zur Kostendeckung ggf. überplanmäßig von der Kämmerin bereitgestellt werden?

Antwort:
Aktuell können aufgrund der laufenden Prüfung der baulichen und technischen Anforderungen und daraus resultierender, eventuell notwendiger Umbaumaßnahmen noch keine Kosten benannt werden. Sobald die Anforderungen und notwendigen Anpassungen definiert sind, wird die Verwaltung die Kosten ermitteln und bei der Eigentümerin der Liegenschaft ein Gesamtangebot anfragen.